

So funktioniert der Verfügungsfonds:



Mit dem Verfügungsfonds werden kleinere und größere Projekte im Historischen Ortskern Rheinberg ganz unbürokratisch gefördert!

Die Voraussetzungen

Alle Projekte müssen investiv (materiell) sein, sich im Projektgebiet befinden (siehe Innenseiten) und den Menschen im Historischen Ortskern zu Gute kommen.

Ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem Projektmanagement hilft Ihnen zu klären, ob Ihre Idee förderfähig ist.

Einfach anrufen, Mail schreiben oder während der Sprechstunden im Alten Rathaus am Großen Markt 1 reinschauen.

Kontakt Tel.: Mo. – Fr. von 9 – 15 Uhr
0203 348 36 11

E-Mail: sanierung-projektmanagement@rheinberg.de
Sprechstunde Altes Rathaus: siehe aktueller Aushang

Antrag stellen. So einfach geht's:

In 7 Schritten zur Förderung

Projektidee

Schauen Sie, ob Ihre Idee mit der Förderrichtlinie der Stadt Rheinberg vereinbar ist, insbesondere, ob

- sie innerhalb des Projektgebiets Historischer Ortskern Rheinberg liegt (*innerhalb der Wälle, diese eingeschlossen*)
- sie einen nachhaltigen Nutzen für den Ortskern hat (*z.B. für Wirtschaft, Gastronomie, Kultur, Image, Tourismus etc.*)

Beratung und Antragstellung

Antrag von der Homepage der Stadt runterladen oder direkt ein Formular beim Projektmanagement abholen und sich beraten lassen.

Den Antrag abgeben

Entweder beim Projektmanagement im Rahmen der regelmäßigen Sprechzeiten, oder per Post an:

Stadt Rheinberg, Fachbereich Stadtentwicklung, Bauordnung und Umwelt, Kirchplatz 10, 47495 Rheinberg

Abstimmung im Gremium

Das Entscheidungsgremium, welches sich aus öffentlichen und privaten Mitgliedern zusammensetzt, prüft Ihren Antrag und entscheidet per Abstimmung über die Förderung.

Umsetzung der Maßnahme

Nachdem das Gremium positiv über Ihr Vorhaben entschieden hat, bekommen Sie einen Bescheid von der Stadt und können mit der Umsetzung beginnen. Jedoch auf keinen Fall vorher! Vergessen Sie nicht, die Umsetzung zu dokumentieren. Am besten durch Fotos des Zustands vor und nach Umsetzung der Maßnahme.

Abrechnung der Maßnahme

Die Kosten tragen Sie zunächst selbst. Nach Einreichung der Rechnung bekommen Sie dann bis zu 50% der Kosten erstattet. Vorher müssen Sie sämtliche Rechnungen sowie die Zahlungsbelege beim Projektmanagement oder direkt bei der Stadt einreichen.

Erstattung der Fördersumme

Sanierungsgebiet Historischer Ortskern Rheinberg

Privates Engagement wird belohnt:

Der Verfügungsfonds

Ideen gesucht!



Sie haben eine **Idee**, die den Historischen Ortskern Rheinberg **verbessern** oder **verschönern** könnte?



Sie benötigen **finanzielle Unterstützung**, um etwas zu unternehmen?

Förderung nutz€n!



Ideen gesucht!

Wer kann Anträge stellen?

Antragsberechtigt sind alle Personen, die innerhalb des historischen Ortskerns leben, arbeiten oder aktiv sind (z.B. Eigentümer, Unternehmen und Vereine).

Wofür kann ich Geld beantragen?

Gelder können für materielle Maßnahmen und Projekte beantragt werden, die

- die Kultur stärken
- den Einzelhandel beleben
- das Stadtbild aufwerten (z.B. Gestaltung der Ortseingänge, Begrünung/Bepflanzung, Möblierung)
- die Wahrnehmung und das Image verbessern
- für Mitmachaktionen und Festivitäten genutzt werden können.

Wie viel Geld gibt es?

Der Verfügungsfonds stellt ein Budget in Höhe von 50.000 € bis zum Jahr 2020 bereit.

Damit können Projekte mit bis zu 50% bezuschusst werden. Es können somit Projekte und Maßnahmen in einer Gesamthöhe von mindestens 100.000 € umgesetzt werden.

Wer entscheidet?

Entschieden wird über die Anträge im Entscheidungsgremium Verfügungsfonds.

Das Gremium berücksichtigt bei seinen Entscheidungen die grundsätzlichen Ziele und Maßnahmen zur Entwicklung des historischen Ortskerns.

Das Gremium setzt sich zu gleichen Teilen aus öffentlichen und privaten Mitgliedern zusammen.

Wie und wann kann ich einen Antrag stellen?

Schriftlich und jederzeit.

Das Projektmanagement berät Sie gern und ist telefonisch von montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr unter 0203 348 36 11, per E-Mail unter sanierung-projektmanagement@rheinberg.de und zu den Sprechstunden im Alten Rathaus zu erreichen.

Es ist wichtig, dass mit der Maßnahme nicht begonnen wird, bevor ein schriftlicher Bescheid von Seiten der Stadt vorliegt.

Wer innerhalb des grün umrandeten Gesamt-Sanierungsgebietes lebt, arbeitet oder aktiv ist, kann auch Anträge stellen.



Förderung nutz€n!

- Die Schwerpunkte:**
- ① Großmarkt
Kirch- und Stadthausvorplatz
 - ② Holz- und Fischmarkt
 - ③ Gelderstraße (mit Kamper Straße, Alte Poststege, Unterbergstraße)
 - ④ Altes Rathaus
 - ⑤ Stadtbürg-Areal
 - ⑥ Wallanlagen mit Ortseingängen